

Aus Willkommen wird Ankommen

Treffpunkt. So geht DaZ.

Exklusive Vorschau auf das neue
Lehrwerk für Deutsch als Zweitsprache:
Treffpunkt Kursbuch A1



Cornelsen

Potenziale entfalten

10

Mit Bus und Bahn



A Mit dem Bus oder zu Fuß?

1 Wie kommen Sie zum Kurs?

a Was denken Sie: Wie kommt Gabriela zum Kurs? Sprechen Sie zu zweit. Die Bildleiste hilft.

Ich glaube, sie fährt mit ...



b Was sagt Gabriela? Wie kommt sie zum Kurs? Hören Sie. Kreuzen Sie an.

1. mit dem Bus 2. mit dem Auto 3. mit dem Fahrrad 4. zu Fuß

c Welche Verkehrsmittel in b passen? Ergänzen Sie.

mit + Dativ				
	maskulin	neutral	feminin	Plural
Sie fährt mit	dem _____	dem _____	der U-Bahn	den Kindern



d Phonetik: Was ist betont? Hören Sie. Markieren Sie. Sprechen Sie nach.

1. mit dem Bus – mit dem Auto – mit der U-Bahn 2. mit dem Freund – mit der Kollegin – mit den Kindern

e Kursspaziergang: Mit welchen Verkehrsmitteln fahren Sie oft? Mit welchen nie? Sprechen Sie im Kurs.

gesund • praktisch • bequem • unbequem • gut/schlecht für die Umwelt • teuer • billig

Ich fahre oft mit ... Das ist praktisch und bequem.

achtungdachzig



Bild-Wort-Leisten:
Visualisierung von
wichtigem Wortschatz

f Wie heißen die Wörter in Ihren Sprachen? Sammeln Sie im Kurs. Vergleichen Sie.

deutsch	Taxi	Auto	Bus	Fahrrad	Zug
englisch	...				

10

2 Mein Weg ist nicht weit.

a Wie fahren die Menschen zur Arbeit? Wie lange dauert es? Lesen Sie. Schreiben Sie.

Lange und kurze Wege zur Arbeit

Wie kommen die Menschen zur Arbeit? Fahren sie mit dem Auto? Nehmen sie den Bus? Oder gehen sie zu Fuß? Wir fragen heute Frau Huber und Herrn Bergmüller.

Frau Huber: Ich wohne in Petersdorf, aber ich arbeite in München. Das ist sehr weit. Ich muss jeden Tag mit dem Auto zur Arbeit fahren. Das dauert oft eine Stunde. Mein Mann ist Verkäufer. Er arbeitet im Supermarkt in Petersdorf. Er fährt immer mit dem Fahrrad. Das dauert nur 5 Minuten und ist sehr praktisch. Unser Sohn macht jetzt ein Praktikum beim Bäcker. Er muss nur 10 Minuten zu Fuß gehen.



Mike Bergmüller



Frau Huber: mit dem Auto, 60 Minuten

b Wo arbeiten die Personen? Lesen Sie noch einmal. Unterstreichen Sie. Ergänzen Sie.

Wo? (Dativ)

in: im _____, im Büro _____, in der _____, in München _____ (Haus, Ort, Land)

bei: beim _____, bei der Ärztin, bei MAN _____ (Person, Firma)

! bei + dem = beim in + dem = im

c Wie fahren Sie zur Arbeit, zum Kurs oder zu Freunden? Wie lange dauert es? Schreiben Sie einen Text wie in a. Die App hilft.

d Welche Verkehrsmittel benutzen viele? Hängen Sie Ihre Texte im Kurs auf. Machen Sie eine Kursstatistik.



Aufgaben mit
plurilingualem
Ansatz

Angebot mit
unterstützenden
Sprachbausteinen

Handlungs-
orientierte
Zielaufgaben

B Zuerst fahren Sie mit der U4.
1 Wie komme ich zum Zoo?

a Was ist richtig? Sehen Sie das Video. Kreuzen Sie an.

1. Wohin will der Mann fahren?
 a zum Alexanderplatz
 b zum Tierpark
 c zum Zoo

2. Wie muss er fahren?

- a mit der U4 und der U3
 b mit der U4 und der U1
 c nur mit der U1

b Was ist das Problem? Sehen Sie das Video noch einmal. Sprechen Sie im Kurs.

c Was bedeuten die Symbole? Ordnen Sie zu.


 d Sie sind an der Station **Stadtmitte**. Wie müssen Sie fahren? Variieren Sie zu zweit.

zur Richardstraße (U4, S1) • zum Osttor (U1, U2) • zum Kleistpark (U4, U3) • zur Friedrichstraße (U1, U2)

Entschuldigung, wie komme ich zum Tierpark?

Das ist einfach. Sie fahren zuerst mit der U4 Richtung Südbahnhof. Sie fahren bis zum Nollendorfplatz.

Dort steigen Sie um. Dann fahren Sie mit der U3 Richtung Biesdorf.

Und wo muss ich aussteigen?

Sie fahren direkt bis zur Station Tierpark. Dort steigen Sie aus.

e Was ist für den Gast nicht angenehm? Sehen Sie das Video noch einmal. Kreuzen Sie an.

1. Karim steht sehr nah.
 2. Karim spricht sehr schnell.
 3. Karim spricht sehr laut.


 f Was ist für Sie angenehm, was nicht?
 Arbeiten Sie in Gruppen. Zeigen Sie.

2 Zuerst müssen Sie ...

a Was steht auf Position 1 und 3? Sehen Sie das Grammatik-Video. Ergänzen Sie.

Position 1	Position 2	Position 3	60
<input type="text"/>	fahren	<input type="text"/>	mit der U-Bahn.
<input type="text"/>	fahren	<input type="text"/>	mit der U-Bahn.
<input type="text"/>	fahren	<input type="text"/>	mit dem Bus.
<input type="text"/>	fahren	<input type="text"/>	mit dem Bus.

b Bewegte Sätze. Arbeiten Sie zu viert. Wählen Sie 1, 2, 3 oder 4. Schreiben Sie einen Satz auf Karten.

1. zuerst mit der U4 fahren
 2. bis zum Hauptbahnhof fahren
 3. dort umsteigen
 4. dann mit der S1 fahren

c Tauschen Sie Ihre Karten mit einer anderen Gruppe. Bilden Sie einen Satz mit den neuen Karten.


 d Wie komme ich zum ... / zur ...? Arbeiten Sie mit dem Plan in 1c. Sie sind an der Station **Stadtmitte**. Wählen Sie ein Ziel. Schreiben Sie.

Zuerst fahren Sie mit ... Dort ... Dann ...

e Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie Ihre Sätze vor, Ihre Partnerin / Ihr Partner sucht den Weg auf dem Plan. Tauschen Sie dann die Rollen.

3 Was kostet die Fahrkarte?

a Wo kauft der Mann die Fahrkarte? Hören Sie. Kreuzen Sie an.

1. online mit der App 2. am Automaten 3. im Bus 4. in der U-Bahn

b Welche Antwort passt? Verbinden Sie. Hören Sie noch einmal zur Kontrolle.

1. Wann fährt die U-Bahn?
 a. Sie kostet 2,90 €.
 2. Wo kann ich eine Fahrkarte kaufen?
 b. Ja, Sie müssen nicht umsteigen.
 3. Was kostet eine Fahrkarte?
 c. Am Automaten.
 4. Kann ich direkt fahren?
 d. Die U1 fährt in fünf Minuten.

c Wählen Sie eine Situation (A oder B). Spielen Sie zu zweit einen Dialog. Die App hilft.

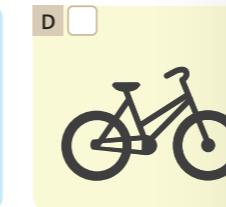
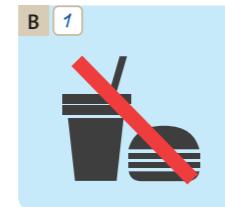
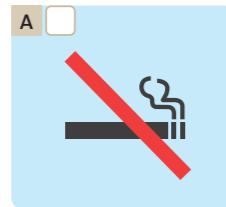

 A
Wie komme ich zur Post?

 B
Wo kann ich eine Fahrkarte kaufen?

C Das ist verboten!
1 Erlaubt oder verboten?

1.57

a Welche Schilder passen? Hören Sie. Ordnen Sie zu.



b Was bedeuten die Schilder? Ergänzen Sie in a.

1. Man darf in der S-Bahn das Fahrrad mitnehmen.
2. Man darf in der U-Bahn nicht essen.
3. Man darf im Bahnhof nicht rauchen.
4. In der U-Bahn ist Alkohol verboten.

c Was darf man nicht? Lesen Sie die Sätze in b. Ergänzen Sie.

Modalverb: dürfen

Position 2

Satzende

 Man darf in der U-Bahn keinen Alkohol trinken.
 Man _____ im Bahnhof nicht _____.

 ich darf wir dürfen
 du darfst ihr dürft
 er/es/sie darf sie/Sie dürfen

d Kennen Sie die Schilder? Was bedeuten sie? Fragen Sie und antworten Sie.



Was bedeutet das?

Das Schild 4 bedeutet: Man darf hier baden. Das ist erlaubt.

 Man darf hier ... Das ist erlaubt.
 ... ist/sind hier erlaubt.

 Man darf hier nicht ... / Man darf hier kein/e ...
 Das ist verboten. Das ist nicht erlaubt.

e Was darf man (nicht) tun? Wie ist das in Ihrer Stadt? Was kennen Sie aus anderen Ländern? Sprechen Sie im Kurs.

Darf man im Bus ...?

Ja/Nein, man darf (nicht) ...

2 Warum ist das verboten?

a Über welche Regeln und Verbote schreiben die Personen? Lesen Sie. Schreiben Sie die Namen.

Interessantes über Deutschland

In Deutschland gibt es viele Verbote und Regeln.

Findet ihr die Regeln richtig? Hier könnt ihr eure Meinung schreiben.

Irina, Hamburg
Ich bin 16. Ich darf Bier und Wein trinken, das ist erlaubt. Ich darf aber nicht rauchen. Man darf erst ab 18 rauchen. Warum darf ich Bier trinken, aber nicht rauchen? Ich weiß, Rauchen ist nicht gesund, aber Alkohol auch. Ich finde das Verbot komisch. Ich verstehe das nicht.

Jacque, München
Ich bin Musiker und ich mache gern Musik auf der Straße. In München darf man auf der Straße Musik machen, aber man muss für den Platz 10 Euro bezahlen. Das finde ich nicht gut. Ich habe nicht viel Geld.

Katharina, Stuttgart
Auf dem Spielplatz sind Hunde verboten. Das finde ich richtig. Ich habe eine Tochter. Sie ist noch klein und sie mag keine Hunde. Sie hat Angst!

Selim, Berlin
In der U-Bahn ist Essen und Trinken verboten. Aber viele machen das! Und ich manchmal auch. Warum darf man in der U-Bahn nicht essen und trinken? Im Zug darf man auch essen.

1. Essen und Trinken in der U-Bahn verboten

?

2. Hunde auf dem Spielplatz verboten

□

3. Rauchen verboten

□

4. für einen Platz zum Musizieren bezahlen

□

b Wie finden die Personen die Regeln? Lesen Sie noch einmal. Ergänzen Sie in a.

+ (gut) ? (die Person versteht es nicht) – (nicht gut)

c Wie finden Sie die Verbote und Regeln in a? Welche kennen Sie noch? Finden Sie sie wichtig? Sprechen Sie im Kurs.

 Man darf ... , aber man darf nicht ... Das finde ich gut / richtig / nicht gut / komisch.
 ... ist/sind (nicht) erlaubt. Ich verstehe das (nicht). Viele machen das.

 Aufgaben zu
werteorientierten
Lernzielen

3 In unserem Kurs darf man ...

a Was ist im Kurs erlaubt? Was darf man (nicht)? Sprechen Sie im Kurs.

Man darf im Unterricht (nicht) ...

b Und Ihre Regel für den Kurs? Arbeiten Sie zu zweit. Zeichnen Sie ein Schild. Schreiben Sie das Verbot oder die Regel dazu.


 Man darf nicht
Skateboard fahren.

c Wie finden Sie die Regeln? Sprechen Sie im Kurs.

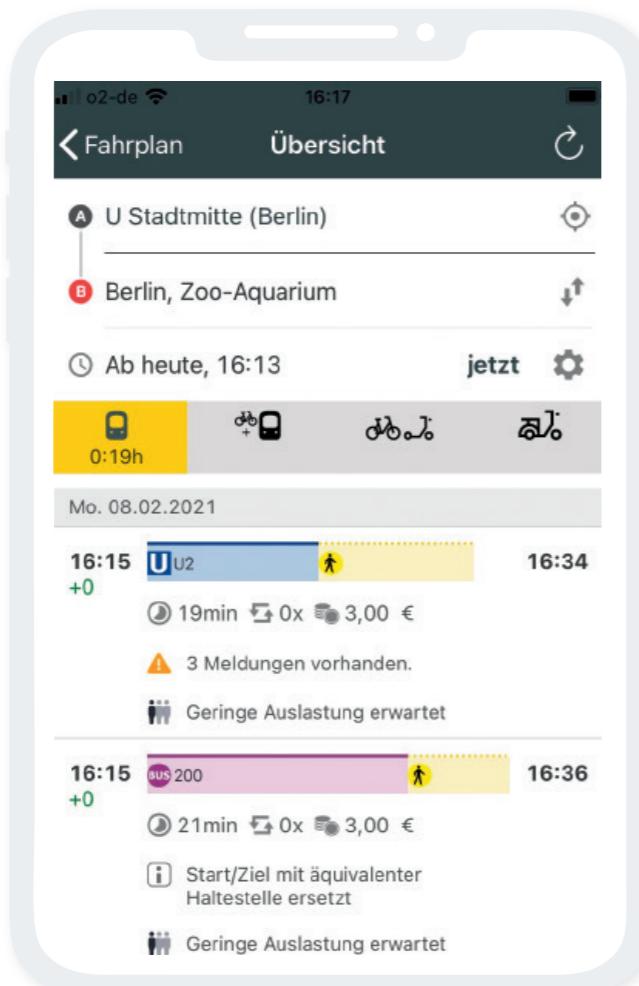
Das finde ich gut/lustig/wichtig ...

 Angebot zur
Mediation

10

D Muss ich umsteigen?
1 Wie kann Frau Manhas fahren?

Lesen Sie den Fahrplan. Schreiben Sie Antworten.



1. Wo startet Frau Manhas? _____
2. Wohin fährt sie? _____
3. Wie kann sie fahren? _____ oder _____
4. Wie lange dauert es? _____ oder _____
5. Muss sie umsteigen? _____
6. Was kostet die Fahrkarte? _____

10

2 Wörter in Wortgruppen lernen

a Mit welchen Verkehrsmitteln fahren Sie oft? Schreiben Sie.

– mit dem Auto
– ...

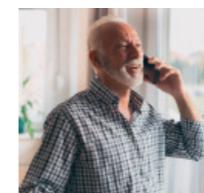
b Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie die Wörter in a laut. Ihre Partnerin / Ihr Partner wiederholt.

c Wo? Wohin? Schreiben Sie.

der Arzt • die Bank • die Apotheke • der Bäcker • der Supermarkt • die Freundin • der Chef • der Friseur

 Wo?
beim Arzt
Wohin?
zum Arzt

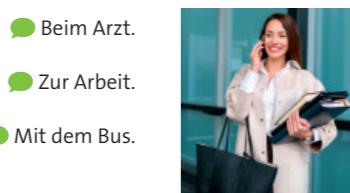
d Kursspaziergang: Wo? Wohin? Wie? Fragen Sie und antworten Sie.



Wo bist du?

Wohin fährst du dann?

Und wie?



Beim Arzt.

Zur Arbeit.

Mit dem Bus.

3 In Ihrer Stadt unterwegs


a Wie kommt man zum ... / zur ... in Ihrer Stadt? Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie einen Ort (A oder B). Ihre Partnerin / Ihr Partner wählt den anderen Ort. Suchen Sie eine Verbindung von Ihrer Sprachschule. Benutzen Sie das Internet oder eine App. Schreiben Sie.

Bibliothek

A Bürgerbüro

B

Wie kann man fahren?

Wann fährt der Bus / die U-Bahn / ...?

Wann ist man da?

Was kostet die Fahrkarte?

b Fragen Sie nach dem Weg. Spielen Sie einen Dialog mit den Informationen in a.

Entschuldigung, wie komme ich zu ...?

Zuerst fahren Sie mit ... Dann ...

Muss ich umsteigen?

Ja, Sie steigen an der Station ... um. / Nein.

Wo muss ich aussteigen?

Sie fahren bis zur Station ... Dort steigen Sie aus.

Wie lange dauert es?

Es dauert ... Minuten / eine Stunde.

Was kostet die Fahrkarte?

Sie kostet ... Euro.

4 Alles klar? Wollen Sie mehr üben?

a Was hat Ihnen gefallen? Was war schwer? Was war leicht? Sprechen Sie im Kurs.

b Wiederholen Sie und üben Sie in der App: Wählen Sie A (leichte Übungen) oder B (schwere Übungen).

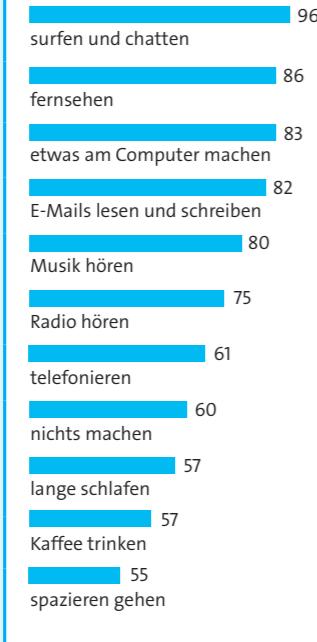
3

Magazin

TREFFPUNKT

Interessantes erfahren

Monatsgrafik:
Was machen die Deutschen gern in ihrer Freizeit?



(Datenquelle: statista.com)



Lieblingsorte

Ich bin Andrei und ich komme aus Erfurt. Erfurt ist toll! Das sind meine Lieblingsorte:



Der Petersberg: Ich finde den Petersberg super! Du siehst hier die ganze Stadt! Ich sitze hier oft, ich lese, höre Musik oder mache nichts.



egapark Erfurt: Ich gehe hier sehr gerne spazieren oder ich mache hier Sport. Ich laufe gern. Und der japanische Garten im Park ist sehr schön.



1 Was machen die Deutschen in ihrer Freizeit gern?

a Was machen die Deutschen gern? Sehen Sie die Grafik an. Sprechen Sie im Kurs.

👉 Auf Platz 5 steht: Musik hören. Ich finde das interessant.

👉 Viele Deutsche sehen gern fern. Ich auch.

b Was machen Sie gern? Sprechen Sie im Kurs. Machen Sie eine Kursgrafik.

2 Lieblingsorte

a Was macht Andrei? Lesen Sie und hören Sie. Schreiben Sie.

Foto 1: Freunde ...,

b Was ist Ihr Lieblingsort in Ihrer Stadt? Was machen Sie dort? Sprechen Sie.

sechzig

60

3

TREFFPUNKT

Freizeittipps:

Immer am Samstag machen Eltern und Kinder zusammen Sport, am Mittwoch sind Fahrrad-Kurse und am Dienstag und Freitag lernt man im Näh-Café nähen.

Nähen



Sind Sie Anfänger?

Hier lernen Sie nähen!
Immer am Freitag
9.00–12.00 Uhr
(Kursnummer: 1)

Sind Sie Profi?

Hier bekommen Sie viele Tipps!
Immer am Dienstag
18.00–21.00 Uhr
(Kursnummer: 2)
4 Termine: 30 €
Adresse:
Näh-Café
Sonnenstr. 1

Eltern-Kind-Sport

für Kinder (1 bis 3 Jahre)
und ihre Mütter oder Väter

Immer am Samstag
10.00–11.00 Uhr
(Kursnummer: 28)

15 € pro Monat

Adresse:
Sportzentrum
Lange Straße 41



Fahrrad-Kurse



Immer am Mittwoch

Kinder und Jugendliche:
9.00–10.00 Uhr
(Kursnummer: 10)
12.00–13.00 Uhr
(Kursnummer: 20)

Erwachsene:
15.00–16.00 Uhr
(Kursnummer: 30)
10 € pro Monat
Adresse:
Fahrradschule
Heroldstr. 1

3 Freizeittipps

a Welcher Kurs ist für Sie interessant? Wählen Sie einen Kurs. Ergänzen Sie.

Anmeldeformular

Name	_____	Vorname	_____
Straße, Nr.	_____	PLZ, Stadt	_____
E-Mail	_____	Telefon	_____
Kurse			
Kursname	_____	Kursnummer	_____

b Projekt. Welche Kurse finden Sie in Ihrer Stadt? Suchen Sie Kurse an Ihrem Wohnort. Bringen Sie Flyer in den Kurs mit. Hängen Sie sie im Kursraum auf. Welche Kurse sind für Sie interessant? Sprechen Sie.

einundsechzig

Projekte

61



Prüfungstraining

Kleinschrittige
Didaktisierung der
Prüfungsaufgaben

1 Hören Teil 1 (Start 1)

1.1 Was trinkt Livi? Sehen Sie die Bilder an. Ordnen Sie zu.

Kaffee • Kaffee mit Milch • Kaffee mit Zucker



a _____



b _____



c _____

1.2 Was trinkt Livi? Hören Sie. Kreuzen Sie in 1.1 an.
1.3 Hören Sie noch einmal. Kontrollieren Sie.

1.4 Bereit? Lesen Sie die Tipps.
Lösen Sie die Prüfungsaufgabe.

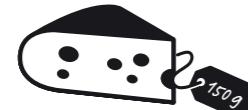
Lesen Sie zuerst die Frage und sehen Sie die Bilder und die Antworten an.
Hören Sie und sehen Sie dabei die Bilder an.
Kreuzen Sie immer eine Antwort an.
Kontrollieren Sie Ihre Antwort beim zweiten Hören.

Simulation der
Prüfungssituation

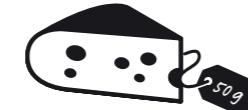
Und jetzt wie in der Prüfung!

Was ist richtig? Hören Sie. Kreuzen Sie an. Sie hören jeden Text zweimal.

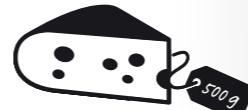
1. Wie viel Käse kauft Mesut?



a Hundertfünfzig Gramm.



b Fünfzig Gramm.



c Fünfhundert Gramm.

2. Wie viel kostet das zusammen?



a Drei Euro siebzig.



b Fünf Euro fünfzig.



c Sechs Euro.

2 Sprechen Teil 2 (Start A1) / Sprechen B (telc A1)

2.1 Welche Frage passt? Kreuzen Sie an.

Essen und Trinken
Frühstück

1. a Was isst du gerne zum Frühstück?
b Magst du Kartoffelsalat?

Essen und Trinken
Kaffee

2. a Was trinkst du zum Frühstück?
b Trinkst du viel Kaffee?

2.2 Welche Antwort passt? Kreuzen Sie an.

1. Was isst du gerne zum Frühstück?

- a Ich esse gerne Joghurt mit Obst.

- b Ich frühstücke um 8:00 Uhr.

- a Nein, ich mag Kaffee nicht so gerne.

- b Ich trinke gern Kaffee mit Milch.

2.3 Schreiben Sie eine Frage zu den Karten in 2.1. Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie und antworten Sie.

2.4 Bereit? Lesen Sie die Tipps.
Lösen Sie die Prüfungsaufgabe.

Lesen Sie genau: Was ist das Thema? Und was ist das Wort auf der Karte?
Stellen Sie eine Frage zum Wort auf der Karte.
Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.
Was fragt Ihre Partnerin / Ihr Partner? Antworten Sie passend.

Prüfungsstrategien

Und jetzt wie in der Prüfung!

Arbeiten Sie zu zweit. Fragen Sie und antworten Sie.

Thema 1

Thema 2

Essen und Trinken
Gemüse

Essen und Trinken
Fleisch

Feiern
Getränke

Feiern
Zeit

Essen und Trinken
Samstag

Essen und Trinken
Bier

Feiern
Ort

Feiern
Musik

Essen und Trinken
Abendessen

Essen und Trinken
Brot

Feiern
Spiele

Feiern
Freunde

Bildquellen:

S. 88: (oben): Cornelsen/Inhouse; (Auto): stock.adobe.com/Sven Krautwald; (Fahrrad): Shutterstock.com/Dariush M; (Straßenbahn): Shutterstock.com/Onjira Leibe; (S-Bahn): Deutsche Bahn AG / Volker Emersleben; (U-Bahn): Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF); **S. 89:** (oben links): Shutterstock.com/Monkey Business Images; (oben rechts): Shutterstock.com/gabrijelagal; (Zug): Deutsche Bahn AG / Georg Wagner; (Taxi): Shutterstock.com/Andrey_Popov; (Bus): stock.adobe.com/Flaviu Boerescu/Flaviu; (Flugzeug): Shutterstock.com/aapsky; (zu Fuß gehen): Shutterstock.com/Radomir; **S. 90:** (Fahrplan): stock.adobe.com/maximmmmm; (Icon Lift): Shutterstock.com/Illizium; (Icon Zug): stock.adobe.com/maximmmmm; (unten rechts): Cornelsen/Sylvia Wolf; **S. 91:** (Mitte 1. und 3. Bild): Shutterstock.com/ I'm friday; (Mitte 2. und 4. Bild): Shutterstock.com/I'm friday; (unten links): Shutterstock.com/Iryna Inshyna; (unten rechts): Shutterstock.com/Iakov Filimonov; **S. 92:** (Icons von Zigarette, Essen und Fahrrad): stock.adobe.com/yukipon00; (Alkohol-Icon): Shutterstock.com/RedKoala; (Icons von Eiscreme, Smartphone und Kamera): Shutterstock.com/nikolae; (Hunde-Icon): Shutterstock.com/Ecelop; (Icon Schwimmen): Shutterstock.com; **S. 93:** (Icon Skateboardfahrer): stock.adobe.com/Culombio; **S. 94:** BVG; **S. 95:** (links): Shutterstock.com/Budimir Jevtic; (rechts): Shutterstock.com/NDAB Creativity

Titelseite: Cornelsen/Ragnar Schmuck

Service Center

Telefon: 0800 12 120 20 (kostenlos aus dem dt. Festnetz)
+49 30 897 85-640 (Mobilfunknetz / Ausland)
Mo – Fr 8 – 18 Uhr (außerhalb dieser Zeit erreichen Sie
unsere automatische Bestellannahme)
Fax: +49 30 897 85-578
E-Mail: service@cornelsen.de

Cornelsen Verlag

14328 Berlin
cornelsen.de